

Warum die friedliche Urananreicherung des Iran einschränken, wenn man ihn stattdessen bombardieren kann?

24.06.2025

Ein Abkommen beschränkte die Urananreicherung des Iran, bis Donald Trump die USA aus dem Abkommen zurückzog. Stattdessen bombardierte der Dealmaker den Iran und drohte, die Region in Brand zu setzen, schreibt Joe Lauria. Was macht er nun nach dem Waffenstillstand?

Urananreicherungsanlage in Fordow vor dem Angriff der USA. (LANCE FIRMS, betrieben vom Earth Science Data and Information System (ESDIS) der NASA mit finanzieller Unterstützung durch die NASA-Zentrale.

Von Joe Lauria

Speziell für Consortium News

Im Rahmen der letzten großen Errungenschaft der internationalen Diplomatie schlossen die Vereinigten Staaten und ihre Verbündeten Großbritannien, Frankreich und Deutschland 2015 ein Abkommen mit Russland, China und dem Iran – etwas, das heute undenkbar wäre –, um die Urananreicherung des Iran auf 3,67 Prozent für rein zivile Zwecke zu beschränken.

Die Verhandlungen über das Abkommen begannen im November 2013, nur drei Monate vor dem von den USA unterstützten verfassungswidrigen Regierungswechsel in Kiew, der den langen Niedergang der Beziehungen zwischen den USA und Russland einleitete. Dies hinderte jedoch nicht daran, dass das Atomabkommen im Juli 2015 geschlossen und im Oktober desselben Jahres vom Sicherheitsrat gebilligt wurde.

Sieben Jahre später begannen Washington und seine europäischen Verbündeten einen heißen Krieg gegen Moskau durch ihren Stellvertreter Ukraine. Auch die Beziehungen zu China haben sich stark verschlechtert. Eine solche Zusammenarbeit in Bezug auf den Iran ist derzeit undenkbar.

Doch 2013 war eine solche kluge Diplomatie noch möglich, und das Ergebnis war eine friedliche Lösung der iranischen Anreicherungsfrage.

Der Iran erklärte sich zu einer strengen Überwachung durch die Internationale Atomenergiebehörde bereit, und im Gegenzug hoben die Vereinigten Staaten, Europa und die Vereinten Nationen die Wirtschaftssanktionen gegen Teheran auf.

Die IAEA bestätigte, dass das Abkommen funktionierte. Der Iran hielt sich an die Anreicherung von 3,67 Prozent. Die Diplomatie funktionierte. Das iranische Atomprogramm war unter Kontrolle.

Aber die Israelis hatten sich von Anfang an dagegen gewehrt, weil es seit langem das Ziel Israels ist, die Regierung im Iran zu stürzen, um die regionale Vorherrschaft zu erlangen.

Netanjahu konnte Barack Obama nicht davon abhalten, mit den Chinesen und Russen zusammenzuarbeiten, um das Abkommen zu schließen, das die Atomfrage löste *und* die iranische Regierung in einer sichereren Position ließ.

**Bitte spenden Sie für die
Frühjahrs-Spendenaktion von CN!**

Dann wurde Donald Trump Präsident. Er tat, was Netanjahu wollte. Er zog die USA aus dem Abkommen zurück und erklärte, es sei ein mieses Abkommen und er könne etwas Besseres aushandeln. Aber es gab kein neues Abkommen. Der Iran hielt sich ein Jahr lang an das bestehende Abkommen, bevor er die Anreicherung erhöhte, schließlich auf 60 Prozent, um sich in den Verhandlungen ein besseres Druckmittel zu verschaffen. (Für eine Bombe sind 90 Prozent erforderlich, aber der US-Geheimdienst und die IAEA haben in den letzten Monaten erklärt, dass der Iran keine Bombe baut).

Obamas Vizepräsident Joe Biden unternahm nichts, um die USA wieder in das Abkommen zurückzubringen und es zu retten, als er ins Weiße Haus kam, und entehrte damit wahrscheinlich Obamas größte Errungenschaft.

Die Idee von Trump 2.0 für ein besseres Abkommen zur Begrenzung der Anreicherung durch Teheran bestand darin, null Prozent zu fordern, nachdem der Iran zugestimmt hatte, auf 3,67 Prozent zurückzugehen. Trump würde wie ein Narr dastehen, wenn er 3,67 Prozent akzeptieren würde, da dies bedeuten würde, genau dem Abkommen zuzustimmen, das gut funktioniert hat, bevor er es zerrissen hat.

Also hieß es stattdessen: Bomben weg!

Der Rauch lichtet sich und enthüllt Trumps Lügen

Announcing Bombardierung des Iran, 21. Juni 2025. (Screenshot aus dem Weißen Haus)

Mehr als 24 Stunden, nachdem sich der Rauch über den Nuklearanlagen in Fordow, Natanz und Isfahan verzogen hatte, wurden Trumps Lügen während seiner Ansprache am Samstagabend deutlich.

Die Angriffe waren kein „spektakulärer militärischer Erfolg“. Die „wichtigsten Anlagen zur Urananreicherung“ des Iran wurden nicht „vollständig und gänzlich zerstört“. Es gibt keine Beweise dafür, dass auch nur eine einzige Zentrifuge beschädigt wurde, und der zu 60 Prozent angereicherte Brennstoff des Iran wurde bereits entfernt und befindet sich an einem Ort, der Israel, den USA und der IAEA unbekannt ist.

Trump bezeichnete den Iran als „Tyrann des Nahen Ostens“, obwohl jeder neutrale Beobachter weiß, dass der Tyrann Israel ist, das von den USA, dem Tyrannen der Welt, unterstützt wird.

In den letzten Monaten hat Israel mit Unterstützung der USA den Libanon und Syrien überfallen, einen unprovokierten Angriff auf den Iran gestartet und begeht in Gaza Völkermord. Das letzte Mal, dass der Iran jemanden angegriffen hat, war 1982 der Irak, aber nur, nachdem der Irak 1980 zuerst in den Iran eingefallen war.

Israel kommt damit durch, indem es sich als ewiges Opfer eines drohenden neuen Holocaust 80 Jahre nach dessen Ende darstellt und daher seine Nachbarn aus „Selbstverteidigung“ angreifen und bombardieren muss, um dies zu verhindern.

Die regionale Feindseligkeit gegenüber Israel ist nicht auf seine jahrzehntelange Aggression gegen die Palästinenser und seine Nachbarn zurückzuführen, sondern ausschließlich auf antisemitischen Hass. Diese Länder müssen ständig angegriffen werden, um diesen Hass auszulöschen, nicht um ein altes hebräisches Reich vom Fluss bis zum Meer (und darüber hinaus) wiederherzustellen.

Eine Macht, die dieses Reich nie erobern konnte, war Persien.

Das Vereinigte Königreich Israel zur Zeit Davids und Sauls (11. Jahrhundert v. Chr.) Vasallenstaaten und besiegte Königreiche in rot, darunter Teile des heutigen Libanon, Syrien und Jordanien, aber nicht Philistäa (Palästina) einschließlich Gaza. (RobertoReggi/Wikimedia Commons)

Mit ihren sich überschneidenden Imperien – dem regionalen Imperium Israels und dem globalen Imperium der USA – ist der Iran, das Land von Darius und Cyrus, das Hauptziel. Die USA versuchen seit mindestens dem Staatsstreich von 1953, der den Schah wieder an die Macht brachte, ihn zu kontrollieren, wegen seines Öls und wegen ihrer Rivalität mit Russland im Kalten Krieg.

Trump ahmte Israel nach und bezeichnete den Iran als „den weltweit größten staatlichen Sponsor des Terrors“, obwohl eine objektive Analyse diesen Titel korrekterweise den sunnitischen Monarchien am Golf, allen voran Saudi-Arabien, zusprechen würde, die alle mit den Vereinigten Staaten verbündet sind.

Sie haben Al-Qaida und den IS sowie alle ihre Ableger und Umbenennungen unterstützt, während der Iran vor allem Milizen unterstützt hat, die sich gegen die Besatzung im Libanon, im Irak, in Syrien und im Gazastreifen wehren.

Obwohl die Hisbollah 1982 als Reaktion auf die Invasion und Besetzung des Libanon durch Israel gegründet wurde, wurde sie beispielsweise erst 2013 von der Europäischen Union als terroristische Organisation eingestuft. Obwohl die Hamas bereits 1987 gegründet wurde, stufte die EU sie erst 2001 als terroristische Vereinigung ein.

Dann sagte Trump über den Iran:

„Sie haben unsere Leute getötet, ihnen mit Straßenbomben die Arme und Beine weggerissen. Das war ihre Spezialität. Wir haben über 1.000 Menschen verloren, und Hunderttausende im gesamten Nahen Osten und auf der ganzen Welt sind als direkte Folge ihres Hasses gestorben.“

Dies ist eine bizarre Aussage, die sich nur auf Angriffe von Milizen gegen US-Besatzungstruppen im Irak nach der US-Invasion 2003 beziehen kann. Aber nur einige dieser Gruppen wurden vom Iran unterstützt, und sie töteten nicht tausend, sondern [169](#) US-Soldaten, die Trump als „unsere Leute“ bezeichnete, als wären sie Touristen und keine Besatzungsarmee.

Trumps Zahl von tausend US-Opfern scheint aus der [Propaganda](#) des Jerusalem Center for Public Affairs zu stammen, das sich selbst als „führendes unabhängiges Forschungsinstitut, das als Israels globale Botschaft für nationale Sicherheit und angewandte Diplomatie dient“ bezeichnet.

Es bekämpft den sogenannten „Apartheid-Antisemitismus“. Es bezeichnete das Atomabkommen von 2015, aus dem Trump ausgestiegen ist, fälschlicherweise als „ein Abkommen, das Iran ermöglichen würde, eine Atommacht zu werden“. Im Jahr 2015 [bezeichnete](#) Haaretz Sheldon Adelson, Trumps wichtigster Geldgeber, als „einen der Hauptfinanziers des JCFA in den letzten Jahren“.

Israel musste seine Ambitionen, den Iran zu erobern (zumindest offen), zurückschrauben und einem Waffenstillstand zustimmen, weil ihm die Abfangraketen ausgingen, seine ohnehin durch Gaza geschwächte Wirtschaft mit Verlusten von 200 Millionen Dollar pro Tag bedroht war und es weitaus größere Schäden erlitten hatte, als es zugeben will.

Jetzt, da es einen Waffenstillstand gibt, ist Trump wieder am Anfang. Die New York Times berichtete:

„Rafael Mariano Grossi, der Direktor der Atomaufsichtsbehörde der Vereinten Nationen, begrüßte die Nachricht von einem Waffenstillstand. In einem Beitrag in den sozialen Medien erklärte er, er habe den iranischen Außenminister Abbas Araghchi zu einem Treffen eingeladen, um eine diplomatische Lösung für das iranische Atomprogramm zu erörtern.“

+++

consortiumnews.com

Why Limit Iranian Enrichment Peacefully When You Can Bomb Them Instead?

admin

8–9 Minuten

A deal was limiting Iran's enrichment of uranium until Donald Trump pulled the U.S. out of it. Instead the Dealmaker bombed Iran, threatening to set the region on fire, writes Joe Lauria. With a ceasefire what does he do now?



Fordow Uranium Enrichment Plant before U.S. attack.. (LANCE FIRMS operated by NASA's Earth Science Data and Information System (ESDIS) with funding provided by NASA Headquarters.)

By **[Joe Lauria](#)**

Special to Consortium News



In the last great achievement of international diplomacy, the United States and its allies Britain, France and Germany, concluded a deal in 2015 with Russia, China and Iran — something that today would be unthinkable — to limit Iran's nuclear enrichment to purely civilian uses at 3.67 percent.

Negotiations on the deal began in November 2013, just three months before the U.S.-backed unconstitutional change of government in Kiev that started the long slide in U.S.-Russian relations. That did not prevent the nuclear deal from being concluded in July 2015 and endorsed by the Security Council in October of that year.

Seven years later, Washington and its European allies began fighting a hot war against Moscow through its proxy Ukraine. Relations with China have also sharply deteriorated. The idea of such cooperation on Iran now is unthinkable.

But in 2013 such wise diplomacy was still possible and the result was a peaceful resolution of the Iranian enrichment issue.

Iran agreed to stringent monitoring by the International Atomic Energy Agency and in exchange, the United States, Europe and the United Nations lifted economic sanctions against Tehran.

The IAEA certified that the deal was working. Iran was sticking to 3.67 percent enrichment. Diplomacy worked. Iran's nuclear program was in check.

But the Israelis had opposed it all along because Israel's aim has long been to overthrow the government in Iran in Israel's quest for regional dominance.

Netanyahu could not stop Barack Obama from working with the Chinese and the Russians to conclude the deal that solved the nuclear issue *and* left the Iranian government in a more secure position.

Please [Donate](#) to CN's

Spring Fund Drive!

Then Donald Trump became president. He did what Netanyahu wanted. He pulled the U.S. out of the deal, saying it was a lousy agreement and he could do better. But there was no new deal. Iran continued to cooperate with the existing agreement for a year before increasing enrichment, eventually to 60 percent for leverage in the negotiation. (90 percent is needed for a bomb, but U.S. intelligence and the IAEA said in recent months that Iran is not pursuing a bomb).

Obama's vice president, Joe Biden, did nothing to return the U.S. to the deal to save it when he got into the White House, dishonoring probably Obama's greatest achievement.

Trump 2.0's idea of a better deal to limit Tehran's enrichment was to demand zero percent after Iran agreed to return to 3.67 percent. Trump would look like a fool if he accepted 3.67 percent, as that would mean agreeing to the very deal that was working well before he tore it up.

So it was bombs away instead.

Clearing Smoke Reveals Trump's Lies



AnAnouncing bombing of Iran, June 21, 2025. (White House screenshot)

More than 24 hours after the smoke cleared above Fordow, Natanz and Isfahan nuclear facilities Trump's lies during his address Saturday night came clearly into view.

The strikes were not "a spectacular military success." Iran's "key nuclear enrichment facilities" were not "completely and totally obliterated." There is no evidence that a single centrifuge was damaged and Iran's 60 percent enriched fuel had already been removed and is in a location unknown to Israel, the U.S. and the IAEA.

Trump called Iran the "bully of the Middle East" when any neutral person knows that bully is Israel backed by the U.S., the bully of the world.

In just the past few months, with U.S. backing, Israel has invaded Lebanon and Syria, launched an unprovoked attack on Iran and is committing genocide in Gaza. The last time Iran invaded anyone was Iraq in 1982 but only after Iraq had invaded it first in 1980.

Israel gets away with this by portraying itself as the perpetual victim of an imminent new Holocaust 80 years after the fact and thus needs to invade and bomb its neighbors in “self defense” to pre-empt this from happening.

Regional hostility toward Israel does not stem from a reaction to its decades of aggression against Palestinians and its neighbors but purely from anti-semitic hatred. These countries must constantly be attacked to wipe out this hatred, not to reconstitute an ancient Hebrew empire from (beyond) the River to the Sea.

One power that empire never conquered was Persia.



The United Kingdom of Israel, around the time of David and Saul (11th century B.C.) Vassal states and defeated kingdoms in red, including parts of present-day Lebanon, Syria and Jordan, but not Philistia (Palestine) including Gaza.
(RobertoReggi/Wikimedia Commons)

With their overlapping empires — Israel’s regional and the U.S.’s global — Iran, the land of Darius and Cyrus, is the prime target. The U.S. has sought to control it since at least its 1953 coup restored the shah to power for its oil and because of its Cold War rivalry with Russia.

Trump mimicked Israel, calling Iran “the world’s number one state sponsor of terror,” when an objective analysis would correctly award that title to the Gulf Sunni monarchies, principally Saudi Arabia, all allied with the United States.

They have sponsored al-Qaeda and ISIS and all their offshoots and rebrandings, while Iran has mostly supported militia resisting occupations in Lebanon, Iraq, Syria and Gaza.

Though formed in 1982 in response to Israel's invasion and occupation of Lebanon, Hezbollah was only designated a terrorist organization by the European Union in 2013, for instance. Though founded in 1987, the EU did not view Hamas as a terrorist group until 2001.

Then Trump said of Iran:

"They have been killing our people, blowing off their arms, blowing off their legs with roadside bombs. That was their specialty. We lost over 1,000 people, and hundreds of thousands throughout the Middle East and around the world have died as a direct result of their hate."

This is a bizarre statement that can only be related to attacks by militia against U.S. occupation forces in Iraq after the U.S. 2003 invasion. But only some of these groups were Iranian-backed and they killed not a thousand, but [169](#) U.S. soldiers, whom Trump referred to as "our people," as if they were tourists and not an occupying army.

Trump's thousand U.S. victims appears to come from [propaganda](#) put out by the Jerusalem Center for Public Affairs, which calls itself "a leading independent research institute, serving as Israel's global embassy for national security and applied diplomacy."

It combats what it calls "apartheid antisemitism." It falsely called the 2015 nuclear agreement that Trump withdrew from "a deal that would allow Iran to become a nuclear-armed state." In 2015, *Haaretz* [named](#) Sheldon Adelson, Trump's principal donor, "one of the main financers of JCFA in recent years."

Israel had to cut short its ambitions to conquer Iran (at least overtly) and agree to a ceasefire because it was running out of interceptor missiles; its economy, already weakened by Gaza, was threatened at \$200 million a day; and it sustained far more damage than it will admit.

Now that there is a ceasefire, Trump is back to square one. *The New York Times* reported:

"Rafael Mariano Grossi, the director of the U.N.'s nuclear watchdog, welcomed news of a cease-fire. In a social-media post, he said he has invited Iran's foreign minister Abbas Araghchi to meet to discuss a diplomatic solution on Iran's nuclear program."